



Online-Seminar Information & Partnering

Fördermöglichkeiten:

- 1) Erforschung von Pathomechanismen
- 2) Prävention von Darmkrebs

16. November 2020

Herzlich willkommen!

TOP 1: Begrüßung durch Medizin.NRW und Vorstellung des Clusters

TOP 2: Vorstellung Förderrichtlinie 1

TOP 3: Fragen & Antworten

TOP 4: Vorstellung Förderrichtlinie 2

TOP 5: Fragen & Antworten

TOP 6: Partnering

TOP 1: Begrüßung durch Medizin.NRW und Vorstellung des Clusters

TOP 2: Vorstellung Förderrichtlinie 1

TOP 3: Fragen & Antworten

TOP 4: Vorstellung Förderrichtlinie 2

TOP 5: Fragen & Antworten

TOP 6: Partnering

- **Medizin.NRW** ist ein Landescluster und wird vom DLR Projektträger im Auftrag des NRW-Ministeriums für Kultur und Wissenschaft betrieben.
- Landescluster sind:
 - zentrale **Wissensträger** ihrer Branche,
 - mit einschlägigen wissenschaftlichen Institutionen **vernetzt**,
 - erfahren in der **Projektarbeit und Koordinierung**.



📍 Bonn | Berlin |
Düsseldorf | Brüssel



~ 1.200

Mitarbeitende (65% Frauen)

> 10.000

Betreute Vorhaben

> 1,4 Mrd. Euro

Bewirtschaftete Fördermittel

Information

- Website www.medizin.nrw, LinkedIn, Twitter, Newsletter
- Fördermöglichkeiten, Regulatorik, aktuelle Trends und Entwicklungen
- Konferenzen, Messen, Seminare, Workshops

Vernetzung

- Akteursdatenbank auf der Website (qualitätsgesichert)
- Matchmaking und Partnering (auf Anfrage, diskret, bedarfsgerecht)
- Netzwerkevents (Pitches, Online-Seminare, Veranstaltungen vor Ort)

Unterstützung

- Suche nach und Auswahl von Fördermöglichkeiten
- Vermittlung von Ansprechpartnern zu Regulatorik, Zulassung und Patenten
- Erster Ansprechpartner für Gründerinnen und Gründer

Standort- marketing

- Sichtbarkeit für Innovationen aus NRW (multimedial)
- Präsentation auf Messen, Konferenzen, Veranstaltungen

Ihre Ansprechpartner für innovative Medizin



**Geschäftsstelle
Düsseldorf**



Dr. Patrick Guidato
Clustermanager



Dr. Karsten Georg
Referent



Dr. Katja Kuhlmann
Referentin

TOP 1: Begrüßung durch Medizin.NRW und Vorstellung des Clusters

TOP 2: Vorstellung Förderrichtlinie 1

TOP 3: Fragen & Antworten

TOP 4: Vorstellung Förderrichtlinie 2

TOP 5: Fragen & Antworten

TOP 6: Partnering

Richtlinie zur Förderung von Projekten zum Thema

Richtlinie zur Förderung interdisziplinärer Verbünde zur Erforschung von Pathomechanismen

BMBF; veröffentlicht am 08.10.2020

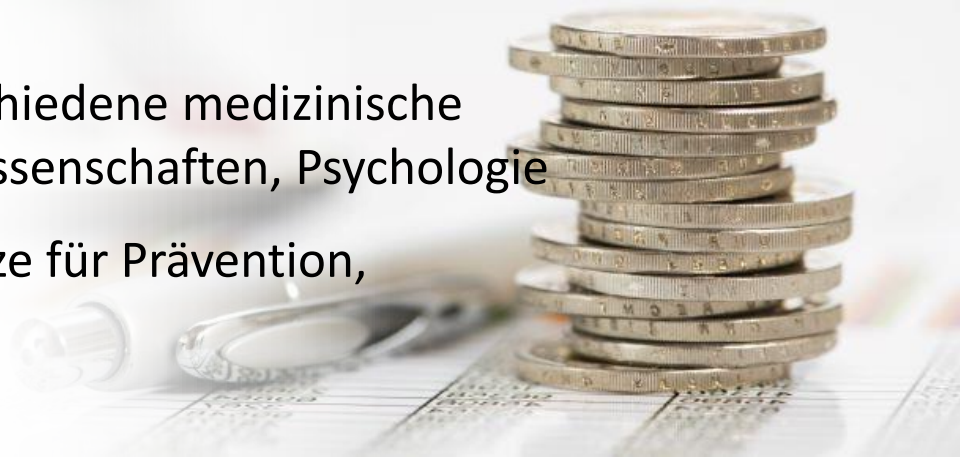
Abgabefrist: 29.01.2021, 12:00 Uhr



- Ziele der Bekanntmachung
- Inhalte
- Antragsberechtigte
- Verfahren
- Begutachungskriterien
- Unterlagen
- Weitere Informationen



- Krankheitsübergreifende Erforschung von Pathomechanismen
- Ungeklärte Pathomechanismen einzelner Erkrankungen mit hoher Krankheitslast
- Interdisziplinäre Verbünde, z. B. verschiedene medizinische Disziplinen, Natur-, Technik-, Sozialwissenschaften, Psychologie
- Neue Erkenntnisse und Lösungsansätze für Prävention, Diagnose und Behandlung



Krankheitsübergreifende Pathomechanismen

- Hohe Bedeutung bei verschiedenen, nicht ausreichend behandelbaren Erkrankungen
- Hohe klinische Relevanz
- Mindestens zwei verschiedene schwere Erkrankungen
- Gemeinsamer inhaltlicher und/oder methodischer Fokus der Verbundpartner
- Klare Ansatzpunkte für weitere translationale Forschung



Unbekannte Pathomechanismen einzelner Erkrankungen

- Hohe Krankheitslast:
 - Lebensbedrohlich
 - Chronische Invalidität bzw. gravierende Einschränkung der Lebensqualität
 - Hohe Kosten
- Geplante Forschung für Entwicklung von Prävention, Diagnose und Behandlung von großer Relevanz
- Gemeinsamer inhaltlicher und/oder methodischer Fokus der Verbundpartner
- Kleinere Verbünde als bei Modul 1 erwartet



- Zusammenführung und Analyse verschiedener **Datenquellen**
 - z. B. klinische Daten, pathologische, zellbiologische und physiologische Befunde, bildgebende Verfahren, Omics-Daten;
- Untersuchungen an klinisch relevanten, nicht-humanen **Modellsystemen**,
 - klarer Bezug zu den klinischen Fragestellungen
 - Synergistische Ergänzung der klinischen Untersuchungen
- Identifikation neuer **Biomarker**
 - prädiktive, diagnostische oder prognostisch
 - Relevanz zur Stratifizierung von Patientengruppen;
- Identifikation relevanter neuer **therapeutischer Targets**



Forschung zu diesen Themen kann NICHT gefördert werden:

- Themen, die *insgesamt* in den inhaltlichen Bereich *eines* der Deutschen Zentren für Gesundheitsforschung fallen
- Seltene Erkrankungen
- Fokus ausschließlich auf Modellierung komplexer Daten, incl. Omics-Daten
- Konfirmatorische präklinische Studien
- Interventionelle klinische Studien



Bestehende [Deutsche Zentren](#):

- Neurodegenerative Erkrankungen, DZNE
- Lungenforschung, DZL
- Infektionsforschung, DZIF
- Herz-Kreislauf-Forschung, DZHK
- Diabetesforschung, DZD
- Translationale Krebsforschung, DKTK

Geplante Deutsche Zentren:

- Kinder- und Jugendgesundheit
- Psychische Gesundheit



- Staatliche und staatlich anerkannte Hochschulen
- Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen
- Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft

Interdisziplinäre Verbünde

- Mindestens *eine universitätsmedizinische Einrichtung* als Partner in jedem Verbund!
- Alle zur Bearbeitung erforderlichen Partner aus Wissenschaft und Klinik
- Wenn möglich, Patient/innen bzw. deren Vertretung in geeigneter Weise einbeziehen



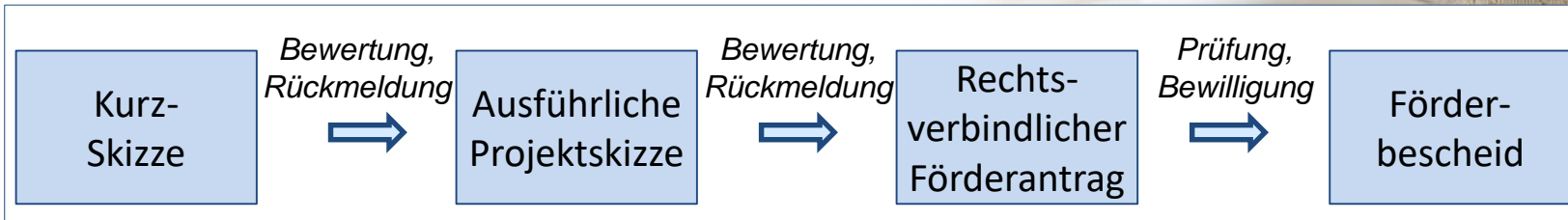
- Förderung für bis zu drei Jahre
- Danach Verlängerung um weitere 2 Jahre möglich
- Zwischenevaluation nach 2,5 Jahren

Vorhabenbedingter Mehraufwand:

- Personal
- Sachmittel
- Reisemittel
- In Ausnahmefällen projektbezogene Investitionen, die nicht zur Grundausstattung gehören
- Unteraufträge



- Kurzskeize auf Englisch
- Mustervorlage beachten!
- 11 Seiten (Modul1); 10 Seiten (Modul2)
- Kurzskeize soll Planung für drei Jahre umfassen
- Elektronische Einreichung



Frist: 29.01.21

- Klinische und gesundheitspolitische Relevanz;
- Gegenstand der Förderung /Zuwendungsvoraussetzungen eingehalten;
- Innovations- und/oder Translationspotenzial;
- Wissenschaftliche und methodische Qualität, u. a. Einbindung aller Expertisen, Exzellenz der beteiligten Arbeitsgruppen, Einbindung von Patienten(vertretung);
- Interdisziplinarität und Synergiepotenzial des Verbundprojekts, verbundinterne Koordination;
- Weiterentwicklung und Verwertung der Forschungsergebnisse.



Gekürzt; s. Bekanntmachungstext für Text in voller Länge

- [Bekanntmachungstext](#)
- [Leitfaden](#)
- [Mustervorlage Modul 1](#)
- [Mustervorlage Modul 2](#)
- [Anleitung zum elektronischen Einreichungsportal](#)



DLR Projektträger

Frau Dr. Cosima Pfenninger
Telefon: 030 67055-9609

Frau Dr. Andrea Delekate
Telefon: 0228 3821-2359

E-Mail: Pathomechanism-research@dlr.de



TOP 1: Begrüßung durch Medizin.NRW und Vorstellung des Clusters

TOP 2: Vorstellung Förderrichtlinie 1

TOP 3: Fragen & Antworten

TOP 4: Vorstellung Förderrichtlinie 2

TOP 5: Fragen & Antworten

TOP 6: Partnering

Richtlinie zur Förderung von Forschungsverbänden zur

Prävention von Darmkrebs in jüngeren und künftigen Generationen

veröffentlicht am 10.09.2020

Abgabefrist: 20.01.2021



- Nationale Dekade gegen Krebs
- Ziele der Bekanntmachung
- Themenbereiche
- Förderung & Verfahren
- Begutachungskriterien
- Unterlagen & weitere Informationen



- Mission: Krebsforschung voranbringen und dabei Patient*innen einbinden, um bessere Chancen auf Heilung und Genesung zu eröffnen
- Auf 10 Jahre ausgerichteten Initiative:
www.dekade-gegen-krebs.de
- Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Forschung, Forschungsförderung, Gesundheitswesen, Wirtschaft und Gesellschaft
- Ein Schwerpunkt: **Prävention**



- (Rasche) **Fortschritte** in:
 - Ursachenforschung
 - Gesunderhaltung
 - Früherkennung und
 - Nachsorge
- Dazu **Forschungsverbünde**:
 - Bundesweit Kapazitäten bündeln
 - Zielorientiert und interdisziplinär



- Ursächliche Forschung (molekularbiologische, lebenswelt- und verhaltensbezogene Hintergründe)
→ **Primärprävention**
- Entwicklung und Testung von Vorgehensweisen in der **Sekundärprävention** (risikoadaptierte Früherkennung, Konzepte der Kommunikation)
- Forschung zur **Tertiärprävention** (prognostisch relevante Faktoren, Rehabilitation, Berufsbiographien, Lebensqualität)



- Staatliche und staatlich anerkannte Hochschulen
- Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen
- Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (inkl. KMU)



- Universitäre, außeruniversitäre und ggf. industrielle Forschungseinrichtungen
- Regional oder überregional
- Alle relevanten Fachdisziplinen
- Konzept für Kommunikation und Koordination
- *Alle* erforderlichen Partner einbeziehen, dazu gehören auch Betroffene und ihre Vertretungen

- Förderung für bis zu **8 Jahren** (zunächst 4 Jahre)
- **Zwischenevaluation** nach 3,5 Jahren (danach Entscheidung über Weiterförderung)
- **Zuwendungsfähig:** Personal, Sachmittel, Reisemittel, projektbezogene Investitionen
- **Außerdem:** Koordination & Qualitätssicherung, Ersatzpersonal, Patient*innenbeteiligung, Publikation & Daten (Open Access & Open Data)



- Besonderes Gewicht auf Partizipation
- Datenbanken & Biomaterial: Nutzung etablierter Strukturen, existierender Datensätze, Patientenregister, Kohorten und Materialsammlungen!
- Langfristige Sicherung von Daten und Ergebnissen (Open Access/Data, FAIR-Prinzipien)
- Verbundübergreifende Aktivitäten (z. B. Kohorten, Workshops, Fachkommunikation)
→ zusätzliche Fördermittel



- Projektskizze (auf Englisch):
 - Frist: 20.01.21 (elektronische Einreichung)
 - Mustervorlage beachten (5 Seiten Verbund, 5 Seiten je Teilprojekt)
 - Anschreiben/Vorblatt mit Unterschriften
- (inhaltliche) Begutachtung
- Formantrag und förmliche Prüfung
- Förderbescheid



- Relevanz der Fragestellung
- Qualität und Durchführbarkeit
- Interdisziplinarität und Synergiepotenzial
- Einbindung der Patienten- und Bürgerschaft
- Dissemination und Verwertung



- [Bekanntmachungstext](#)
- [Leitfaden](#)
- [Mustervorlage](#)
- [Elektronische Antragserfassung](#)



DLR Projektträger

- Dr. Isabel Aller
Tel.: 0228 3821-1168
E-Mail: isabel.aller@dlr.de
- Dr. Roland Bornheim
Tel.: 0228 3821-1210
E-Mail: roland.bornheim@dlr.de
- Dr. Mario Paterno
Tel.: 0228-3821-2377
E-Mail: mario.paterno@dlr.de



TOP 1: Begrüßung durch Medizin.NRW und Vorstellung des Clusters

TOP 2: Vorstellung Förderrichtlinie 1

TOP 3: Fragen & Antworten

TOP 4: Vorstellung Förderrichtlinie 2

TOP 5: Fragen & Antworten

TOP 6: Partnering

TOP 1: Begrüßung durch Medizin.NRW und Vorstellung des Clusters

TOP 2: Vorstellung Förderrichtlinie 1

TOP 3: Fragen & Antworten

TOP 4: Vorstellung Förderrichtlinie 2

TOP 5: Fragen & Antworten

TOP 6: Partnering

Kurzvorstellung der Teilnehmenden:

- Forschungsinteressen?
- Expertisen/Techniken?
- Kooperationsmöglichkeiten?
- Konkrete Partnersuche?



Nächstes Online-Seminar „Information & Partnering“ am
Montag, **30. November** 2020, **14:00-15:00** Uhr
zur BMBF-Förderrichtlinie „**Advanced Clinician Scientists**“

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



BEAUFTRAGT VOM

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

